

Anlage 3

Überflutungssicherheit von Abwasseranlagen

Grobanalyse			
Betreiber:			
Anlagenname:			
ELKA bzw. Sonderbauwerk-Nr.:			
Betriebsverantwortlicher:			
Gewässername:			
Gewässerkennziffer:			
Gewässerstationierung:			
Kriterium	ja	nein	Bemerkungen
1. Ausgangssituation (Hydrologische Situation, Lage, gesetzliche/genehmigungsrechtliche Grundlagen, vorliegende Unterlagen)			
Von welchem „maßgeblichen Ereignis“ geht eine Gefährdung der Anlage aus?			
Überschwemmungsgebiet:	☐	☐	☐ WSP HQ 100:müNN
Hochwassergefahrenkarte	☐	☐	☐ WSP HQ häufig:müNN ☐ WSP HQ 100: müNN ☐ WSP HQ extrem:müNN
Starkregenhinweiskarte	☐	☐	☐ WSP seltenes Ereignis:müNN ☐ WSP extremes Ereignis:müNN
Starkregengefahrenkarte	☐	☐	☐ WSP seltenes Ereignis:müNN ☐ WSP extremes Ereignis:müNN
War die Anlage in der Vergangenheit durch konkrete Ereignisse betroffen? Wenn ja, bitte nähere Informationen (Jährlichkeit d. Ereignisses, Schäden, Maßnahmen)	☐	☐	
Ist der, dem maßgeblichen Ereignis entsprechende maximale Grundwasserstand bekannt?	☐	☐	☐ WSP:müNN
Sind aktuelle Planunterlagen mit Höhenbezug vorhanden?	☐	☐	

Anlage 3

Überflutungssicherheit von Abwasseranlagen

Entspricht der aktuelle bauliche und betriebliche Zustand der wasserrechtlichen Zulassung (Genehmigung, Anzeige, etc.)?	☐	☐	
---	--------------------------	--------------------------	--

Kriterium	ja	nein	Bemerkungen
2. Bauliche Aspekte			
2. 1 Bauliche Aspekte für das einzuhaltende Schutzziel (aus Kap. 1 Ausgangssituation)			
Sind die Hochwasser- und Grundwasserstände des maßgeblichen Ereignisses bei Planung und Bau berücksichtigt?	☐	☐	
Sind alle hochwasserrelevanten Bestimmungen aus der wasserrechtlichen Zulassung (auch Genehmigung/Anzeige) für das maßgebliche Ereignis eingehalten?	☐	☐	
Ist das Bauwerk ausreichend gegenüber Überflutung und eindringendes Grund- und Oberflächenwasser gesichert?	☐	☐	
Entspricht der Zustand evtl. erforderlicher, baulicher Hochwasser-Schutzmaßnahmen den a.a.R.d.T.? (z.B. Dämme/Deiche/Hochwasser-Schutzmauern)	☐	☐	☐ nicht vorhanden bzw. nicht erforderlich ☐ Bei Ortstermin festzustellen.
Sind die maßgeblichen Grundwasserstände hinsichtlich Auftrieb und Statik berücksichtigt (Standssicherheit)?	☐	☐	
Sind zugehörige Betriebsgebäude überflutungssicher ausgelegt?	☐	☐	☐ Keine Betriebsgebäude vorhanden.
Ist für den Betrieb zwingend erforderliche EMSR und Maschinentechnik überflutungssicher aufgestellt?	☐	☐	
Ist ein Weiterbetrieb ohne Stromversorgung bzw. mit einer Netzersatzanlage möglich?	☐	☐	
Kann ankommendes (Misch-)Wasser auch bei Hochwasser und/oder Stromausfall in das aufnehmende Gewässer abgeführt werden?	☐	☐	
Sind die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen überflutungssicher aufgestellt?	☐	☐	

Anlage 3

Überflutungssicherheit von Abwasseranlagen

Kriterium	ja	nein	Bemerkungen
2. 2 Bauliche Aspekte für über das Schutzziel nach Anlage 2a/2b hinausgehende Anforderungen			
Ist die Anlage von einem Extremereignis betroffen? (HQextrem oder extremer Regen)	☐	☐	
Welche Anlagenteile fallen bei diesem Ereignis aus? (Bitte unter Bemerkungen oder im Schutzkonzept auflisten)			1. 2.
Welche Vorkehrungen sind vorgesehen, um die elementaren Anlagenteile zu schützen? (Bitte unter Bemerkungen oder im Schutzkonzept erläutern)			
Welche Vorkehrungen sind vorgesehen, um die Anlage kurzfristig wieder in Betrieb zu nehmen? (Bitte unter Bemerkungen oder im Schutzkonzept erläutern)			

Anlage 3

Überflutungssicherheit von Abwasseranlagen

Kriterium	ja	nein	Bemerkungen
3. Betriebliche Aspekte			
Sind für das maßgebliche Ereignis die erforderliche spezielle Betriebsweisen bzw. betriebliche Vorkehrungen in einer Anweisung geregelt?	☐	☐	
Wird eine jährliche Schulung der Mitarbeiter durchgeführt?	☐	☐	
Gibt es ausreichende organisatorische und personelle Regelungen (Zuständigkeiten, Einsatzpläne, Meldekettten etc.) mindestens für das maßgebliche Ereignis?	☐	☐	
Ist die betrieblich erforderliche Ausstattung für das maßgebliche Ereignis vorhanden und einsatzbereit? (z.B. Rückstauklappen)	☐	☐	
Gibt es Notfallszenarien für das Versagen von Bauwerken oder für über das maßgebliche Ereignis hinausgehende Ereignisse?	☐	☐	
4. Ergebnis:			
Die Anlage ist als überflutungssicher einzustufen (Die Anlage ist überflutungssicher, wenn die Kapitel 2.1 und 3 vollständig mit Ja beantwortet wurden.)	☐	☐	
Wenn die Anlage nicht als überflutungssicher eingestuft wird, welche Maßnahmen sind vorgesehen?			
5. Anmerkungen und Unterschrift			
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift